Buchhandlung Bräunling in Puchheim ist „Bayerns Buchhandlung des Jahres 2021“

26. Oktober 2021

Kunstminister Bernd Sibler verleiht Auszeichnung – Preisgeld von 7.500 Euro – Sibler: „Nicola Bräuling hat mit ihrer Buchhandlung einen wahren Kulturort in der Stadt Puchheim geschaffen“

MÜNCHEN. Buchhandlung Bräunling in Puchheim erhielt gestern im Puchheimer Kulturcentrum PUC von Kunstminister Bernd Sibler den Preis „Bayerns Buchhandlung des Jahres 2021“. „Ich freue mich sehr, dass dieses Jahr die Auszeichnung „Bayerns Buchhandlung des Jahres“ an die Buchhandlung Bräunling in Puchheim geht. Nicola Bräuling hat mit ihrer Buchhandlung einen wahren Kulturort in der Stadt Puchheim geschaffen“, gratulierte der Minister der Inhaberin. Die Buchhandlung Bräunling sei ein herausragendes Beispiel für das Grundanliegen des Preises: „Der lokale Buchhandel gestaltet das kulturelle Leben vor Ort in Bayern wirksam mit, unterstützt die öffentliche Hand durch aktive Literaturvermittlung und schafft Lebensqualität. Auch in diesem Jahr repräsentierten die Bewerbungen eine vielfältige Buchhandelsszene in Bayern“, so der Minister.

Norbert Seidl, Erster Bürgermeister der Stadt Puchheim, freute sich über die Ehrung der Buchhandlung seiner Stadt: „Nicola Bräunling gelingt es mit ihrer Buchhandlung das Miteinander in der Stadt über eine bunte Vielfalt von Aktionen zu stärken. Das ist ein Glücksfall für Puchheim. Wir freuen uns mit ihr über die verdiente Auszeichnung.“

Bayerns Buchhandlung des Jahres – „Würdigung des stationären Buchhandels als potenter Akteur der Lesekultur“

Mit dem Preis „Bayerns Buchhandlung des Jahres“ werde, so Kunstminister Sibler, die Bedeutung des stationären Buchhandels als potenter Akteur der Lesekultur gewürdigt. „Hier wird das Buch als schützenswertes Kulturgut gefeiert: Durch kompetente Beratung, inspirierende Aktionen und hervorragende Netzwerkarbeit gestalten leidenschaftliche Buchhändlerinnen und Buchhändler kulturelles Leben mit.“

Nach der Buchhandlung Buchfink in Parsberg/Opf., der Buchhandlung Schmid in Schwabmünchen, der Buchhandlung Pelzner in Nürnberg/Eibach und „Barbaras Bücherstube“ in Moosburg wird nun dieses Jahr die Buchhandlung Bräunling in Puchheim gewürdigt.

Die Jury würdigte die von hohem persönlichen Engagement der Inhaberin getragenen, aufwändigen wie erfolgreichen Aktivitäten der Buchhandlung Bräunling und zog eine positive Bilanz zum diesjährigen Bewerbungsverfahren: Die Einsendungen zur Buchhandlung Bayerns des Jahres 2021 zeigten, so die Jury, insgesamt eine große Entschlossenheit der Buchhändlerinnen und Buchhändler in Bayern, sich den widrigen Bedingungen der Pandemiezeit entgegenzustellen. Sie hätten noch einmal eine starke Innovationskraft freigesetzt. Alle Bewerber konnten sichtlich an ihre guten Kontakte und Vernetzung vor Ort anknüpfen und auf hohe Kundenbindung setzen, wie die Jury erklärte. Der Erfolg dieser Maßnahmen zeige sich in der Treue der Kunden und nicht zuletzt in überwiegend guten wirtschaftlichen Kennzahlen.

Die Jury betonte das besondere Engagement der Buchhandlung Bräunling: „Es gelingt der Buchhandlung Bräunling in Puchheim, sich im Einzugsgebiet von München mit seiner großen Konkurrenz an Buchhandlungen und literarischen Veranstaltungen zu behaupten und als kulturelle Begegnungsstätte zu etablieren. Auch ohne öffentliche Mittel wird hier Kultur gelebt. Souverän setzt die Buchhandlung den Werkzeugkasten der Kundenbindungsmaßnahmen ein, spielt auf der Klaviatur der sozialen Medien und geht dorthin, wo Kunden sind und neue gewonnen werden können. Die intensive Pflege von Kontakten und Kooperationen zeigt den hohen Grad von Vernetzung der Buchhandlung. Als Unternehmerin sieht sich die Inhaberin darüber hinaus in der sozialen Verantwortung und leistet auch hier einen Beitrag zum lokalen Geschehen. Dabei konnte sie auch ihren kaufmännischen Erfolg dokumentieren, der die Zukunft sichert. Überzeugend stellt die Buchhandlung ihre strategischen Pläne für die zukünftige Entwicklung dar."

7.500 Euro für „Bayerns Buchhandlung des Jahres"

Um herausragende Leistungen von Buchhandlungen in Bayern für die Kulturvermittlung zu würdigen, lobte der Freistaat Bayern 2015 den Preis „Bayerns Buchhandlung des Jahres" aus. Der Preis ist mit 7.500 € dotiert und wird heuer zum fünften Mal vom Bayerischen Kunstministerium auf Vorschlag einer unabhängigen Jury vergeben.

Der Jury gehören derzeit an:

- **Dr. Klaus Beckschulte**, Geschäftsführer des Börsenvereins des Deutschen Buchhandels – Landesverband Bayern e.V.
- **Franziska Bickel**, ehemalige Inhaberin der Buchhandlung Vogel in Schweinfurt
- **Felicitas Feilhauer**, langjährige Marketingleiterin der Hanser Literaturverlage
- **Matthias Koeffler**, Journalist in Krefeld, Herausgeber des täglichen Newsletters „Langendorfs Dienst"
- **Mario Max**, Verlagsvertreter
- **Stefan Salomonsberger M. A.**, Institut für Deutsche Philologie/Buchwissenschaft an der Ludwig-Maximilians-Universität
- **Oliver Wittmann**, Leiter des Bayerischen Zentrums für Kultur- und Kreativwirtschaft

Ein Foto von der Veranstaltung finden Sie zum kostenlosen Download hier:

https://www.stmwk.bayern.de/ministerium/minister-fuer-wissenschaft-und-kunst/bilder.html

Weitere Informationen zum Preis finden Sie unter: https://www.stmwk.bayern.de/kunst-und-kultur/literatur/preise.html

Dr. Bianca Preis, Stellv. Pressesprecherin, 089 2186 286

Pressemitteilung auf der Seite des Herausgebers